

Niederschrift

über die

6. Sitzung des Gemeinderates

Teising

vom 20.09.2016

im Sitzungssaal des Rathauses

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hiebl Johann

Gemeinderatsmitglieder:

Bachmaier Christian

Brückner Florian

Buchner Otto

Hochleitner Robert

Kahler Robert

Maier Stefan

Reischl Johann

Riedl Josef

Wache Sieglinde

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Es fehlten folgende Mitglieder entschuldigt:

Auer Georg, Donisreiter Thomas, Nützl Martin

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Frau Thanner, Pressevertreterin des Alt-Neuöttinger Anzeigers

Teising, den 25.10.2016

Vorsitzender:



Johann Hiebl
1. Bürgermeister

Schriftführerin:



Brandl

I. Öffentliche Sitzung

Nr. 67

Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2016

Nr. 68

Bauantrag von Herr Martin Auer, Heiligenstätter Straße 18, 84576 Teising, auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 61/Teilfläche der Gemarkung Teising (Nähe Heiligenstätter Straße 18 a)

Nr. 69

Bauantrag von Herr Christian Aigner, Weitfeld 5, 84576 Teising, auf Anbau und Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes auf dem Grundstück Fl. Nr. 695 der Gemarkung Teising (Weitfeld 5)

Nr. 70

Beratung und Beschlussfassung über die 2. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS)

Nr. 71

Beratung und Beschlussfassung über die 2. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS)

Nr. 72

Ersteinrichtung von kommunalen Hotspots im Rahmen der Initiative BayernWLAN

Nr. 73

Verschiedenes

Nr. 74

Wünsche und Anträge

I. Öffentliche Sitzung

Bürgermeister Johann Hiebl eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Nr. 67

Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2016

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.07.2016 ist den Gemeinderatsmitgliedern mit der Tagesordnung zugegangen.

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll zur Kenntnis und genehmigt es ohne Einwendungen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	9 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Das Gemeinderatsmitglied Otto Buchner hat an der Abstimmung nicht teilgenommen, weil es bei dieser Sitzung nicht anwesend war.

Nr. 68

Bauantrag von Herr Martin Auer, Heiligenstätter Straße 18, 84576 Teising, auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 61/Teilfläche der Gemarkung Teising (Nähe Heiligenstätter Straße 18 a)

Der Antragssteller Herr Martin Auer, Heiligenstätter Straße 18, 84576 Teising, beantragt den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 61/Teilfläche der Gemarkung Teising (Nähe Anwesen Heiligenstätter Straße 18 a).

Das Bauvorhaben liegt im Zusammenhang bebauter Ortsteile (Innenbereich nach § 34 BauGB). Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem Baugebiet nach der BauNVO, nämlich einem Dorfgebiet (MD nach § 5 BauNVO). Das Vorhaben ist in diesem Gebiet allgemein zulässig.

Das Bauvorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein, wahrt die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und beeinträchtigt das Ortsbild nicht.

Der Gemeinderat nimmt von dem vorliegenden Bauantrag Kenntnis und befürwortet die Genehmigung.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum oben genannten Vorhaben wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	10 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 69

Bauantrag von Herr Christian Aigner, Weitfeld 5, 84576 Teising, auf Anbau und Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes auf dem Grundstück Fl. Nr. 695 der Gemarkung Teising (Weitfeld 5)

Der Antragssteller Herr Christian Aigner, Weitfeld 5, 84576 Teising, beantragt den Anbau und die Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes auf dem Grundstück Fl. Nr. 695 der Gemarkung Teising (Weitfeld 5).

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich (§ 35 BauGB). Bei dem Vorhaben handelt es sich um ein sonstiges Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB. Öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt und die Erschließung ist gesichert.

Die Nachbarunterschriften liegen vollständig vor.

Der Gemeinderat nimmt von dem vorliegenden Bauantrag Kenntnis und befürwortet die Genehmigung.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum oben genannten Vorhaben wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	10 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 70

Beratung und Beschlussfassung über die 2. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS)

Der Gemeinderat beschließt folgende Satzung:

2. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Teising (BGS – WAS)

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Teising in der Fassung vom 02.07.2012, zuletzt geändert durch Satzung vom 22.07.2015, wird wie folgt geändert:

In § 10 Abs. 1 Satz 2 wird der Betrag „0,75 €“ durch den Betrag „0,90 €“ ersetzt.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.10.2016 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	10 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 71

Beratung und Beschlussfassung über die 2. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS)

Der Gemeinderat beschließt folgende Satzung:

2. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Teising (BGS – EWS)

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Teising in der Fassung vom 02.07.2012, zuletzt geändert durch Satzung vom 22.07.2015, wird wie folgt geändert:

In § 10 Abs. 1 Satz 2 wird der Betrag „1,25 €“ durch den Betrag „1,45 €“ ersetzt.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.10.2016 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	10 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 72

Ersteinrichtung von kommunalen Hotspots im Rahmen der Initiative BayernWLAN

Der Gemeinde Teising liegt ein Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat vor. Demnach wird Bayern das erste Bundesland mit einem eigenen WLAN-Netz. An 20.000 Hotspots wird bis zum Jahr 2020 das BayernWLAN kostenfrei zur Verfügung stehen. Ausgestattet werden insbesondere Kommunen, Hochschulen, Behörden und Tourismusziele.

Das BayernWLAN bietet für jedermann ein kostenfreies, einfaches und sicheres WLAN-Angebot.

Der Freistaat bietet den Kommunen bei der Einrichtung von kommunalen Hotspots im BayernWLAN attraktive Bedingungen über den Rahmenvertrag des Freistaates, der uneingeschränkt und beliebig oft nutzbar ist. Darüber hinaus übernimmt der Freistaat neben den Ersteinrichtungskosten für die 1.000 Tourismushotspots auch die Kosten für die Ersteinrichtung von zwei weiteren Hotspots bis zur Höhe von 5.000 € in jeder Kommune.

Nach einer kurzen Diskussion wird festgestellt, dass die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder der Beteiligung an der Initiative BayernWLAN positiv gegenübersteht. Es sollen jedoch noch Informationen über die anfallenden Kosten und die Sicherheit des WLAN-Netzes eingeholt werden.

Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich die Initiative BayernWLAN. Es sollen jedoch noch weitere Informationen eingeholt werden, um anschließend über eine Beteiligung zu entscheiden.

Gemeinderatsmitglied Kahler wird beauftragt, weitere Informationen einzuholen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	9 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	1 Stimme

Nr. 73

Verschiedenes

Ausweisung einer hundefreien Zone auf dem Schul- und Kindergartengelände

Bereits in der letzten Sitzung wurde das Problem angesprochen, dass im Bereich Kindergarten und Schulgelände sowie auf dem Weg Richtung Sägemühle Hölzl von einzelnen Hundebesitzern immer wieder Hundekot hinterlassen wird.

Unter dem Gesichtspunkt als Schutzraum für die Kinder plädiert Gemeinderatsmitglied Wache auf dem gesamten Areal Schule und Kindergarten für eine hundefreie Zone, da Hunde auf dem gesamten Gelände nichts verloren hätten und viele Kinder Angst vor Hunden haben.

Gemeinderatsmitglied Reischl wurde daher beauftragt, zu prüfen, wie das Hundeproblem an anderen Schulen gehandhabt wird. Bgm. Hiebl bittet Gemeinderatsmitglied Reischl kurz die Ergebnisse zu erläutern.

Gemeinderatsmitglied Reischl erklärt, dass er an der Schule und beim Kindergarten in Tüßling angefragt hat und dort keine Probleme mit Hunden bekannt sind. Lediglich beim Waldkindergarten gilt eine Anleinpflcht für Hunde. In Burgkirchen gibt es für bestimmte öffentliche Anlagen Satzungen, in denen das Mitführen von Hunden geregelt ist. Ebenso hat er den Schulamtsdirektor gefragt und dieser hat darauf hingewiesen, dass auch die Schulleitung von ihrem Hausrecht Gebrauch machen kann und die Hundebesitzer wegschicken kann.

Gemeinderatsmitglied Bachmaier spricht sich dafür aus, dass die betroffenen Hundebesitzer (ca. 5 Personen) zuerst auf das Problem aufmerksam gemacht werden sollten, bevor man zu härteren Maßnahmen greift. Diese Personen sollte man direkt ansprechen oder anschreiben. Dieser Aussage schließt sich Gemeinderatsmitglied Kahler an.

Gemeinderatsmitglied Wache wird die Eltern im Rahmen des Elternabends am 27.09.2016 auf das Problem hinweisen.

Bürgermeister Hiebl merkt an, dass der Kindergarten ebenso benachrichtigt werden soll, damit auch dort die Eltern auf das Problem hingewiesen werden.

Anschaffung eines Gaswarngeräts für den Bauhof

Bürgermeister Hiebl informiert den Gemeinderat darüber, dass für den Bauhof ein Gaswarngerät in Höhe von 3.931,22 € angeschafft wurde und dieses bereits im Einsatz ist.

Anschaffung einer neuen Sitzgruppe sowie eines Sonnenschirms für den Kindergarten

Bgm. Hiebl erklärt, dass der Kindergarten mit einer neuen Sitzgruppe sowie eines Sonnenschirms ausgestattet wurde. Die Kosten hierfür betragen ca. 800,00 €.

Schaffung eines neuen Raumes für die Mittagsbetreuung im alten Sitzungssaal und Einbau neuer Fenster sowie einer Fluchttüre

Bgm. Hiebl gibt bekannt, dass der ehemalige Sitzungssaal ausgeräumt wurde und zu einem Raum für die Mittagsbetreuung umfunktioniert wird. Hierfür wurden neue Fenster sowie eine Fluchttüre von der Fa. Sickinger eingebaut. Weitere Arbeiten hinsichtlich Möblierung usw. stehen noch aus.

Kostenübernahmeverträge für die Sanierung des Lindenwegs

Den Grundstücksanliegern im Bereich Lindenweg wurden im Rahmen der Anliegerversammlung am 31.08.2016 die entsprechenden Kostenübernahmevereinbarungen hinsichtlich der Erneuerung der Grundstücksanschlüsse für die Wasserversorgung sowie für die Errichtung von Kontrollschächten für die Entwässerungsanlage ausgehändigt. Alle unterzeichneten Verträge sind zwischenzeitlich bei der Gemeindeverwaltung eingegangen.

Vermessung des Radwegs entlang der Heiligenstätter Straße

Der Geh- und Radweg entlang der Heiligenstätter Straße wurde nun endgültig vom Vermessungsamt vermessen. Hierbei ergaben sich noch Veränderungen hinsichtlich der benötigten Fläche aufgrund der Straßenbeleuchtung, die aber mit den Grundstückseigentümern abgeklärt werden konnten.

Beschaffung von vier Dokumentenkameras für die Grundschule

Bgm. Hiebl teilt mit, dass für die Grundschule vier Dokumentenkameras zum Preis von knapp 7.000,00 € gekauft wurden.

Vorstellung des neuen Pfarrers der Pfarrei Burgkirchen am Wald

Am Sonntag, den 25.09.2016, stellt sich beim Festgottesdienst um 10:00 Uhr der neue Pfarrer der Pfarrei Burgkirchen am Wald, Hermann Schächner vor. Ebenso wird Pater Sunil als neuer Mitarbeiter des Pfarrverbandes begrüßt.

Zeitliche Abfolge:

09:45 Uhr Aufstellung zum Festzug an der Wasserreserve

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Beim anschließenden Pfarrfest bietet sich die Gelegenheit, den neuen Herrn Pfarrer Schächner und Pater Sunil persönlich kennenzulernen.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten!

Spende im Rahmen des 50-jährigen Firmenjubiläums der Firma Kainzmaier

Im Rahmen des 50-jährigen Firmenjubiläums der Firma Kainzmaier wurden von der Gemeinde Teising 500,- € an die Schlagmann-Edmüller Stiftung gespendet. Diese Spende kommt den Hochwasseropfern im Landkreis Rottal-Inn zu Gute. Von der Firma Kainzmaier wurde im Vorfeld bekannt gemacht, dass statt Geschenken Spenden zu diesem Zweck erwünscht sind.

Nr. 74

Wünsche und Anträge

Gemeinderatsmitglied Reischl fragt nach wegen dem neuen Energiekonzept, das vom Landkreis erstellt wurde.

Bürgermeister Hiebl erklärt, dass hierzu Unterlagen bei der Gemeinde vorliegen und diese in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

Gemeinderatsmitglied Brückner erläutert die Details zum abgeschlossenen Ferienprogramm. An 24 Veranstaltungen haben insgesamt 500 Kinder teilgenommen, das sind ca. 100 Kinder mehr als im Jahr 2015. Zwei Veranstaltungen mussten witterungsbedingt abgesagt werden. Der Gemeinde Teising entstehen für das Ferienprogramm Kosten in Höhe von ca. 1.113,- €. Gemeinderatsmitglied Brückner bedankt sich bei allen Beteiligten, die zum guten Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben.

Bürgermeister Hiebl bedankt sich bei den Familien- und Jugendreferenten für die Organisation und Durchführung eines abwechslungsreichen Ferienprogramms.

Gemeinderatsmitglied Kahler will wissen, ob von Seiten der Gemeinde ein Raum zur Verfügung gestellt werden kann, damit sich die Seniorengruppe jeweils am Donnerstagnachmittag nach dem Sport zusammensetzen kann. Er meint, ob evtl. der gemeindliche Sitzungssaal zur Verfügung gestellt werden kann.
Bürgermeister Hiebl spricht sich nicht dafür aus gemeindliche Räume zur Verfügung zu stellen. Er wird sich aber um eine Lösung bemühen.

Gemeinderatsmitglied Brückner merkt an, dass der neue Geh- und Radweg entlang der Heiligenstätter Straße durch Sand und Split verunreinigt ist.
Außerdem ist die Beschilderung von Richtung Tüßling nach Teising nicht in Ordnung.
Bürgermeister Hiebl erklärt, dass die Beschilderung mit der Polizeiinspektion Altötting (Hr. Reischer) abgestimmt wurde und auch so in Ordnung ist. Die Radfahrer von Tüßling nach Teising sind nicht verpflichtet den Radweg zu benutzen, deshalb sind dort auch keine Schilder angebracht.